

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Kinder, Jugend

**eine/n Sachbearbeiter/in in der Jugendpflege
Schwerpunkt Kultur- und Medienpädagogik**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S17 TVöD SuE. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Jugendpflege mit dem Schwerpunkt Kultur- und Medienpädagogik
- Jugendmedienschutz
- Kinder und Jugend Film- und Medienarbeit
- Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
- Initiierung, Organisation und Teilnahme an Netzwerken mit Fachkräften aus unterschiedlichen Handlungsfeldern und Organisationen
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen von Multiplikatoren aus verschiedenen Handlungsfeldern wie Schule, Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit Sozialarbeit etc.
- Beratung von Jugendlichen und Jugendsozialarbeit

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium der Kultur- oder Medienpädagogik (Bachelor)
- Erfahrung in der partizipatorischen Arbeit mit Jugendlichen
- Erfahrung zu konzeptionellem Arbeiten
- Affinität zu den „Neuen Medien“
- hohe Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative
- Aufgeschlossenheit gegenüber Jugendlichen und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende
- Teamfähigkeit
- Sicherheit im Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Ladeur (Tel.: 0208 / 825-3950)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-03“** sind bis zum **25.01.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**